

SMART SAFETY – DER DIGITALISIERTE MENSCH IM BLICKWINKEL DER ARBEITSWELT. DER VSÖ ALS KOOPERATIONS- PARTNER DER 21. SICHERHEITS- KONFERENZ KREMS



Mag. Dr. Ingeborg Zeller und Ass. Prof. Mag. Dr. Walter Seböck, im Kreise der Fachexperten der 21. Sicherheitskonferenz Krems.

Im Rahmen der 21. **Sicherheitskonferenz Krems**, die am 18. Oktober 2023 an **der Universität für Weiterbildung Krems** unter dem Motto „**Smart Safety – der digitalisierte Mensch im Blickwinkel der Arbeitswelt**“ stattfand, lag der Fokus auf dem digitalisierten Arbeitsumfeld und der Frage nach Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Der **VSÖ – Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs** – vertreten durch Präsident Ing. Jürgen Leimer, MBA, Vorstand **Herbert Maté** und Generalsekretär **Robert Grabovszki, BSc MBA** folgten selbstredend gerne der Einladung von **Mag. Dr. Ingeborg Zeller** und **Ass. - Prof. Mag. Dr. Walter Seböck, MAS MSc MBA**.

Die Konferenz wurde vom Zentrum für Infrastrukturelle Sicherheit des Departments für E-Governance in Wirtschaft und Verwaltung und u.a. in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Inneres und dem Kompetenzzentrum Sicheres Österreich (KSÖ) organisiert.

Analysiert und diskutiert wurde die Rolle des Menschen in dieser digitalisierten Arbeitswelt, kreative Ansätze und Lösungen, sowie die Herausforderungen und Chancen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben. **Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Forgó** hielt eine launige Keynote, in der er auf die Auswirkungen für die Beschäftigten einging.



Aufmerksam verfolgte das Publikum die spannenden Vorträge zum Thema „Smart Safety“.





Robert Redmann, Herbert Maté,
Ingeborg Zeller, Robert Grabovszki

Von den aktuellen Bemühungen der Europäischen Union durch Gesetzgebung und Regularien die Digitalisierung zu gestalten über die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit bis hin zu den Grundrechten der europäischen BürgerInnen wurde der Bogen gespannt.

Potenziale und Risiken, die sich aus zunehmender Automatisierung, erhöhte Effizienz und steigende Komplexität für die Arbeitssicherheit ergeben, wurden im Vortrag von **Dipl. Ing. Viktorijo Malisa** von der Allgemeinen Unfallversicherung analysiert. Im Mittelpunkt stand die Frage, welche Anforderungen zukünftig an Mensch und Maschine gestellt werden, um eine erfolgreiche Zusammenarbeit und sichere Arbeitsplätze zu gewährleisten.

In der anschließenden Podiumsdiskussion, moderiert von Zeit im Bild Wissenschaftsredakteur **Florian Petautschnig, BA** aus der ORF-Wissenschaftsredaktion, drehte sich alles um die Rolle des arbeitenden Menschen in der digitalen Zukunft.

Weitere Themen, die auf der Konferenz behandelt wurden, waren die wirtschaftspsychologische Sicht für Beschäftigte und Führungsmanagement. Präsentiert wurde der Vortrag „New ways of working“ von **Noella Edelmann, PhD MSc MAS BA**, digital via TEAMS.

Die Vortragsreihe endete mit Einblicken in Forschungstätigkeiten der Landesverteidigungsakademie, vertreten durch **DI Johannes Göllner, MSc**, sowie **DI Dr. Clemens Strauß**. „Human centered“ in der Führungsausbildung & Einsatzvorbereitung, stand u.a. das rasche Erfassen von Geoinformationsprodukten wie Karten etc. durch 3D Technologien mit Virtual und Augmented Reality für BedarfsträgerInnen innerhalb des BMLV im Fokus.

Die Konferenz, moderiert von **Mag. Dr. Alexander Janda** und **Mag. Dr. Ingeborg Zeller**, endete mit einem Get-together. Die Sicherheitskonferenz Krems hat sich als jährlicher Treffpunkt für die Sicherheits-Community in Österreich etabliert und versammelt hochrangige Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Behörden und der Wirtschaft aus der DACH-Region. Auch im kommenden Jahr freut sich der VSÖ wieder, diese hochkarätige Sicherheitsveranstaltung unterstützen zu dürfen.



Die Teilnehmer der hochkarätig besetzten Podiumsdiskussionrunde